

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 Modul aus 07-204-0415, -0416 oder -0417)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlmodulplatzhalter (Module im Umfang von 30 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

**Teilnahmevoraus-
setzungen**

Literaturangabe

**Vergabe von Leis-
tungspunkten**

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science		Pflicht

Modultitel **Wahlpflichtplatzhalter 1 (Module im Umfang von 30 LP gemäß § 26 Abs. 3 PO)**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 1./2./3./4. Semester

Verantwortlich

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

Ziele

Inhalt

Teilnahmevoraussetzungen

Literaturangabe

Vergabe von Leistungspunkten

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel	Personal- und Organisationsökonomik
Modultitel (englisch)	Personnel Economics
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Modelle des Human Resource Managements anwenden und sind in der Lage, diese in einen forschungs- und praxisorientierten Kontext einzuordnen. Die Studierenden können personalwirtschaftliche Strategien vergleichen, interpretieren und beurteilen. Darauf aufbauend sind sie in der Lage - einzeln und im Team -, die in der Praxis beobachtbaren Verhaltensweisen der Wirtschaftssubjekte, insbesondere von Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeberinnen, mit Hilfe der theoretischen Grundlagen zu interpretieren und zu begründen. Anhand aktueller Herausforderungen der Personalpraxis sind sie imstande, das Verhalten der Wirtschaftssubjekte auf den Arbeitsmärkten wissenschaftlich fundiert zu untersuchen, und die gewonnenen Erkenntnisse im Plenum zu präsentieren sowie im Diskurs zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel	Preismanagement
Modultitel (englisch)	Price Management
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Preismanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement, insbesondere für Dienstleistungsunternehmen, darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Inhalte auf strategische und operative Preisprozesse in Unternehmen anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Grundlagen der Preissetzung und Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich. Strategische und taktische Preissetzung und Preistechniken. Yield Management und andere Formen der kapazitätsgesteuerten Preissetzung. Grundlegende Strategie- und Wettbewerbsmodelle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Preismanagement" (2SWS)
	Übung "Preismanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel	Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung
Modultitel (englisch)	Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die verschiedenen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit steuerwissenschaftlichen Fragestellungen darstellen. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage die Entscheidungsmodelle und Analysemethoden der Besteuerung anzuwenden und dadurch Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen modellgestützt zu analysieren, die Steuerlasten und Steuerlastgestaltungen zu bestimmen sowie sich kritisch mit der Bedeutung von Steuerwirkungen auseinanderzusetzen. Durch die selbständige Auseinandersetzung mit jüngster Forschungsliteratur sind die Studierenden fähig, eigenständig fundierte Aussagen über verschiedene Steuerrechtsordnungen und Änderungen im Steuerumfeld abzuleiten und diese argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>Integration der Besteuerung in Entscheidungsmodelle; Analyse der Marktwirkungen der Besteuerung; Analyse des Einflusses der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf Finanzierungsentscheidungen, auf die Risikoübernahme; Konzeption von entscheidungsneutralen Steuersystemen; Untersuchung der Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	<p>Schreiber, Ulrich (2012): "Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung", 3. Auflage, Berlin.</p> <p>Bekanntgabe weiterer aktueller Literatur in der Veranstaltung.</p>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel	Entgeltmanagement
Modultitel (englisch)	Compensation and Benefits
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Varianten der Entgeltgestaltung, v.a. in privatwirtschaftlichen Unternehmen, anwenden und sind in der Lage, sie in den Praxiskontext einzuordnen sowie die Gestaltung von Entgeltstrukturen theoriebasiert zu vergleichen, zu interpretieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage im Team aktuelle Fragestellungen in praktischen Anwendungszusammenhängen der Entgeltgestaltung und der Entlohnungspraxis mit Hilfe von theoretischen Modellen und empirischen Befunden zu analysieren und wissenschaftlich fundierte und begründete Lösungsansätze zu erarbeiten und die Ergebnisse dazu in einem Plenum zu präsentieren sowie gemeinsam zu diskutieren.</p>
Inhalt	Ein zentrales Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1239	Wahlpflicht

Modultitel Asset Allocation und Fonds-Selektion**Modultitel (englisch)** Asset Allocation and Funds Selection**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Professur für Finanzierung und Investition**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
• M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
• M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
• M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques**Ziele** Die Studierenden können die wichtigsten Assetklassen beschreiben und segmentieren. Außerdem können sie mehrere Methoden der Asset Allocation, des Portfolio-Risikomanagements und der Selektion von Asset Managern bzw. Fonds erklären. Nach der Teilnahme an dem Moduls sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden der Asset Allocation und der Fonds- bzw. Managerselektion zu beurteilen und auszuwählen bzw. zu implementieren, und damit Asset Allokationen umzusetzen und Fonds(manager) zu selektieren.**Inhalt** Behandelt werden Assetklassenabgrenzungen und Segmentierungen, klassische Portfolio-Optimierungen, moderne Asset Allocation Ansätze, Fonds- und Managerselektion, Overlay Strategien.**Teilnahmevoraussetzungen** Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Finanzmathematische und statistische Basis-Kenntnisse**Literaturangabe** Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1242	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung
Modultitel (englisch)	Theory, Management and Analysis of Financial Accounting and Reporting
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die informationsökonomischen sowie agency-theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Zahlungsbemessung mittels externer Unternehmensrechnung beschreiben und rechnungslegungsbezogene Problemstellungen auf der Basis der genannten theoretischen Grundlagen analysieren. Durch die Diskussion über regulierungstheoretische Grundlagen werden Studierende in die Lage versetzt, die geltende Rechnungslegungsregulierung einzuordnen und zu bewerten. Die Studierenden können die Instrumente und Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik sowie –analyse erkennen und können diese für die Beurteilung konkreter Fallbeispiele anwenden.
Inhalt	Ansätze einer Theorie der Externen Unternehmensrechnung; Mess- und Informationsperspektive der Externen Unternehmensrechnung; Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung zur Lösung von Konflikten in Auftragsbeziehungen; Instrumente der Jahresabschlusspolitik und –analyse in Einzelunternehmen und Konzernen
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (07-201-1226) und/oder "Rechnungslegungstheorie" (07-201-1230) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2SWS)
	Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Steuerung von Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Value Based Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Ansatzpunkte der wertorientierten Unternehmenssteuerung zu erschließen und verschiedene Konzepte vergleichend zu würdigen. Des Weiteren können die Studierenden Einflüsse aufsichtsrechtlicher Restriktionen auf die Steuerung von Versicherungsunternehmen bewerten. Die Teilnahme an dem Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und den Zusammenhang zur Unternehmenssteuerung herzustellen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatzpunkte, Konzepte und Rahmenbedingungen zur Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen <p>"Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise gesellschaftliche, technische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie deren betriebswirtschaftliche Konsequenzen <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge)

renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2227	Wahlpflicht

Modultitel Sustainability Assessment of the "Energiewende"**Modultitel (englisch)** Sustainability Assessment of the "Energiewende"**Empfohlen für:** 1./3. Semester**Verantwortlich** Lehrstuhl für Energiemanagement und Nachhaltigkeit/ Chair for Energy Management and Sustainability**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Seminar "Sustainability Assessment of the "Energiewende"" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" sind die Studierenden in der Lage die Nachhaltigkeit von Energieprojekten zu bewerten.

Die Studierenden sind im Rahmen einer komplexen praxisorientierten Fallstudie fähig selbstständig die Wirkung der Energiewende aus verschiedenen Akteursperspektiven kritisch zu analysieren und fachübergreifend zu reflektieren. - Dabei sind sowohl energiewirtschaftliche als auch nachhaltigkeitsbezogene Zielstellungen zu berücksichtigen. - Folglich können sie in Abhängigkeit der Forschungsfrage die Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. leitfadengestützte Interviews, Auswertung von sekundärstatistischen Daten, Dokumentenanalyse) zieladäquat anwenden. Darauf aufbauend sind sie in der Lage praxisgerechte Lösungsalternativen zu formulieren und kritisch mit anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Inhalt

Will man die Energiewende auf ihre Nachhaltigkeit bewerten, ist die Berücksichtigung der Perspektive der handelnden und betroffenen Akteure besonders relevant. Auch spielt das Vertrauen der Gesellschaft in die Entscheidungsträger eine besondere Rolle. Daher muss Nachhaltigkeit als Konzept als Teil eines größeren Systems adressiert werden. Andere Konzepte wie Gerechtigkeit, Fairness, Menschenrechte und politische Machbarkeit sind für die Umsetzung von Projekten wie der Energiewende relevant.

Innerhalb des Seminars werden Werkzeuge der Nachhaltigkeitsanalyse, welche für die Bewertung nationaler und internationaler Energiewendeprojekte herangezogen werden, thematisiert und angewandt. Des Weiteren sind die Wirkungen der Energiewende auf verschiedenen Ebenen (z.B. Stadtverwaltung, Haushalte usw.) Gegenstand der Veranstaltung. Ferner werden Kombinationen

von Methoden (z.B. Stakeholder- Analyse, statistische Datenanalyse sowie weitere empirische Forschungsmethoden) vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Elliott, J. (2013) An Introduction to Sustainable Development, Fourth Edition, New York: Routledge
Bond, A., Morrison-Saunders, A. and Howitt, R. (eds.) Sustainability Assessment, New York: Routledge

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sustainability Assessment of the "Energiewende"" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1202	Wahlpflicht

Modultitel	IT-Projektmanagement und strategisches IT-Service-Management in der Praxis
Modultitel (englisch)	IT Project Management and Strategical IT Service Management
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "IT-Projektmanagement in der Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage wesentliche Inhalte (z.B. Aufgabenbereiche, Methoden und Standards) aus dem IT-Projektmanagement zusammenzufassen und zu beschreiben. Die Studierenden können die Inhalte von Ansätzen des IT-Projektmanagements reflektieren und die vermittelten Ansätze und Methoden entsprechend bewerten. Ferner sind sie imstande, die erworbenen Kenntnisse zu Methoden und Ansätzen im IT-Projektmanagement bei der praxisnahen Gestaltung, Analyse und Bewertung von IT-Projekten selbstständig anzuwenden und eigene praxisorientierte Arbeiten zu gestalten. Die Studierenden können die Ansätze des IT-Projektmanagements mit Konzepten aus dem Bereich des IT-Service-Management verbinden und werden an die strategischen Komponenten des IT-Service-Managements herangeführt.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung "IT-Projektmanagement in der Praxis"</p> <p>Die Vorlesung umfasst die Grundprinzipien eines serviceorientierten Ansatzes im IT-Projektmanagement und bereitet die Studierenden auf einen praxisbezogenen Einsatz dieser Kenntnisse vor. Thematisiert werden dabei verschiedene Ansätze aus dem Bereichen Organisation, Qualität, Pläne, Risiken, Änderungen, Fortschritt und Prozesse. Insgesamt steht im Fokus, die vermittelten IT-Projektmanagement-Kompetenzen im Zusammenspiel mit dem Ansatz des IT-Service-Managements nach ISO/IEC 20.000, FitSM oder ITIL zu verstehen. Schließlich liegt der Fokus dieser Veranstaltung auch auf der Vermittlung von strategischen Ansätzen im IT-Service-Management.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-3292 "Service Science" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "IT-Projektmanagement in der Praxis" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1204	Wahlpflicht

Modultitel	Machine Learning und Artificial Intelligence for Business
Modultitel (englisch)	Machine Learning and Artificial Intelligence for Business
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Machine Learning und Artificial Intelligence" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Machine Learning und Artificial Intelligence in Business" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Praxis des Machine Learning" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Eigenschaften von verschiedenen „Machine Learning“-Algorithmen wiederzugeben und praktische Zielsetzungen unter Verwendung dieser zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden sind imstande selbstständig forschungsorientierte Vorgehensweisen unter Verwendung von Machine Learning oder Artificial Intelligence durchzuführen und selbstständig problemorientierte Lösungsstrategien zu entwickeln sowie zu beschreiben. Diese Beschreibung gründet sich auf die eingehende Betrachtung verschiedener praktischer Anwendungsfelder, deren Anforderungen einen tiefeschürfenden Blick auf die Anforderungen und Möglichkeiten des Einsatzes von Machine Learning und Artificial Intelligence geben können.</p> <p>Ferner können sie sich selbstständig Wissen in weiteren Bereichen des Machine Learning und Artificial Intelligence eigenständig zu erwerben.</p>
Inhalt	<p>Theorie des ML und AI:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie des ML und AI - Vorstellung von Ansätzen von ML und AI - Betrachtung von verschiedenen Algorithmen für ML und AI <p>ML und AI in Business:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung von typischen Anforderungen an Machine Learning - Anforderungen von ML und AI an die zugrundeliegenden Daten - Anwendungsbeispiele im Detail - AI as a Service <p>Übung "Praxis des Machine Learning":</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Übung werden die Inhalte der in den Vorlesungen vorgestellten Konzepte und Technologien in Form von praktischen Aufgabenkomplexen vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Machine Learning und Artificial Intelligence" (2SWS)
	Vorlesung "Machine Learning und Artificial Intelligence in Business" (2SWS)
	Übung "Praxis des Machine Learning" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1306	Wahlpflicht

Modultitel	ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis
Modultitel (englisch)	ERP in Medium-sized Companies: Integrated Enterprise Systems in Practice
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können nach aktiver Teilnahme am Modul die fachlichen Funktionalitäten eines im Mittelstand führenden integrierten Enterprise -Resource-Planning-Anwendungssystems (ERP) beschreiben und in Beziehung zueinander setzen sowie sich mit dessen Architektur kritisch auseinandersetzen. Sie sind zudem in der Lage, bestehende Ausprägungen von Funktionalitäten kritisch zu hinterfragen und eigene Weiterentwicklungsvorschläge abzuleiten. - Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, selbstständig praxisorientierte Projekte zur Gestaltung mittelständischer ERP-Systeme in verschiedenen Branchenkontexten in Gruppen als Projektarbeiten durchzuführen, betriebliche Problemstellungen zu reflektieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. Zudem können Studierende die eigenen Ergebnisse präsentieren und argumentativ verteidigen.
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt interessierten Studierenden folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen eines ERP-Anwendungssystems mit Bedienung, Einrichtung und Customizing, Architektur und Technologiebasis - Betriebliche Prozessabläufe im Mittelstand für Einkauf, Lager, Verkauf sowie Verfahren bei der Planung und Implementierung von Unternehmenslösungen, Branchenlösungen und Einführungsprojekten
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die das Modul "Supply Chain Management and Warehousing" (07-203-1302) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "ERP im Mittelstand: Integrierte Anwendungssysteme in der Praxis" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0411	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse
Modultitel (englisch)	Introduction to Vocational and Business Education and Vocational Instruction Processes
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorie und Praxis betrieblicher Unterweisungsprozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Planung, Umsetzung und Evaluation betrieblicher Unterweisungsprozesse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Überblick über Theorien und empirische Befunde der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie pädagogisch-psychologischer Theorien und Konzepte zu erarbeiten, sie kritisch zu analysieren und auf neue berufliche Problem- und Unterweisungssituationen im Sinne der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung anzuwenden, - Ihrer künftigen Zielgruppe sachgerechte Informationen über das Institutionsgefüge der beruflichen Bildung in Deutschland geben zu können und Zuständigkeitsbereiche für berufliche Unterweisungsprozesse zu reflektieren sowie - Spezifika von betrieblichen Unterweisungen im Hinblick auf organisatorische Rahmenbedingungen, idealtypische Methoden sowie Beurteilungssysteme zu beschreiben.
Inhalt	<p>Grundbegriffe, Grundfragen und Gegenstandsbereiche der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Theorien und empirische Befunde aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie der pädagogischen Psychologie; pädagogische Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens; Institutionelle Ausgestaltung des deutschen Berufsbildungssystems; Konzeptionen der Curriculumkonstruktion und ihre Bedeutung für die Didaktik von beruflichen Unterweisungsprozessen; Grundlagen der Planung, Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse; Kennenlernen der Hierarchieebenen im deutschen Bildungssystem und Wirkungen hieraus auf die berufliche Unterweisung; Grundlagen der beruflichen Didaktik: Modelle, Ansätze, Konzepte und empirische Befunde; aktuelle Herausforderungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung; Beobachtungskriterien und Beobachtungsbogen</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Theorie und Praxis betrieblicher Unterweisungsprozesse" (2SWS)
	Übung "Planung, Umsetzung und Evaluation betrieblicher Unterweisungsprozesse" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0415	Wahlpflicht

Modultitel	Organisationspsychologie
Modultitel (englisch)	Organizational Psychology
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Handeln in Organisationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Psychologische Grundlagen der Personalauswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftspsychologische Ansätze und Theorien sowie Arbeitsfelder der Organisationsforschung zu beschreiben und deren Anwendung in der Praxis zu reflektieren, - Aktuelle Kernfragen der beschriebenen Forschungsbereiche und deren Hintergründe bzw. Entwicklungslinien zu verstehen und kritisch zu diskutieren, - Eigenständig theorie- und evidenzbasierte Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung entwickeln und deren Nachhaltigkeit prüfen zu können - Theoretische, diagnostische und statistische Grundlagen der Berufseignungsdiagnostik und einzelner Personalauswahlverfahren sowie die zugehörige empirische Literatur und deren Ergebnisse zu verstehen und zu kommunizieren sowie - Einzelne Personalauswahlverfahren selbständig anzuwenden und auszuwerten, um Personalentscheidungen zu unterstützen.
Inhalt	<p>Paradigmen, Theorien und empirische Befunde der Organisationsforschung; Theorien und Vorgehensweisen zur Motivierung und Handlungssteuerung in Organisationen; Führung; Teamarbeit; Konflikte; Gesundheit; Arbeitshandeln und Arbeitsverhalten; Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung; Grundlagen und Ziele der Berufseignungsdiagnostik; Trimodaler Ansatz der Berufseignungsdiagnostik; Personalauswahlverfahren: wissenschaftliche Grundlagen, Evidenzen zu Gütekriterien und Vorhersage von Berufserfolg; Umsetzung von Personalauswahlverfahren in der Praxis</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Handeln in Organisationen" (2SWS)
	Seminar "Psychologische Grundlagen der Personalauswahl" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Accounting in Insurance Companies
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum externen Rechnungswesen - Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen <p>"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen - Geschäftsberichtanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel Internationale Besteuerung**Modultitel (englisch)** International Taxation**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen**

- Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Besteuerung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden zum einen in der Lage die steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen zu charakterisieren und die international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme darzustellen. Zum anderen können sie die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen selbstständig erarbeiten. Durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden ihr Wissens auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung eigenständig vertiefen und selbstständig grenzüberschreitende Sachverhalte zu lösen.

Inhalt

Veranschaulichung der Europäischen Unternehmenssteuersysteme, Zusammenfassung der Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Analyse der Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Darstellung der internationalen Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Definition von internationaler Erfolgsabgrenzung sowie Messung effektiver Steuerbelastungen, In der Übung werden zu den einzelnen Themen Fallstudien bearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Besteuerung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1241	Wahlpflicht

Modultitel Produktentwicklung im Institutionellen Asset Management**Modultitel (englisch)** Asset Management Product Development**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Finanzierung und Investition**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die wichtigsten Produkte im Asset Management, vor allem Finanzanlagen aber auch Sachanlagen, erklären und deren Charakteristika beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Produkte zu unterscheiden, zu analysieren und neue Produkte in Bezug auf ihr Innovationspotential zu beurteilen.

Inhalt

Behandelt werden aktive Investmentfonds, ETFs, Hedgefonds, strukturierte Produkte, geschlossene Fonds und Robo-Advisory.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie finanzmathematische und statistische Basiskenntnisse

Literaturangabe

Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset Allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion, Gabler 2010
 Jacob, Michael: Asset Management, Gabler 2012

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1243	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Konzernrechnungslegung
Modultitel (englisch)	International Consolidated Financial Reporting
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h • Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können sie die Unterschiede zu den nationalen Regelungen bestimmen und bewerten. Studierende werden in die Lage versetzt, die nationalen und internationalen Bilanzierungs- und Konsolidierungsregeln auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Ferner sind sie imstande Unternehmensverbindungen zu klassifizieren, kritische Fälle zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren bilanzielle Abbildung zu entwickeln.</p>
Inhalt	Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit; nationale und internationale Konsolidierungsvorschriften.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Internationale Rechnungslegung" (07-201-1225) und/oder "Konzernrechnungslegung" (07-201-1227) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3SWS)
	Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1245	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbewertung
Modultitel (englisch)	Company Valuation
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung zu differenzieren sowie die in der betrieblichen Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung (insbesondere Discounted Cash Flow Verfahren) und deren theoretische Grundlagen zu erklären. Darüber hinaus können sie gängige Bewertungsverfahren praktisch anwenden, eigenständig Unternehmenswerte ermitteln sowie Lösungen zu theoretischen und praktischen Bewertungsproblemen präsentieren.
Inhalt	Ausgehend von einer Klassifizierung der Anlässe, Funktionen und Verfahren der Unternehmensbewertung werden in der Vorlesung zunächst die theoretischen Grundlagen der Bewertung vermittelt. Anschließend werden die Phasen des Bewertungsprozesses im Einzelnen behandelt. In der Übung werden die theoretischen Grundlagen der Bewertungsverfahren sowie ihre praktische Anwendung anhand einfacher Übungsaufgaben exemplifiziert. Im Seminar werden praktische Bewertungsfälle oder tiefergehende Bewertungsprobleme auf der Grundlage von Präsentationen bearbeitet.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits das Modul "Unternehmensbewertung" (07-201-1217) und/oder "Seminar zur Unternehmensbewertung" (07-201-1233) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
Präsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1501	Wahlpflicht

Modultitel	Health Economics and Management
Modultitel (englisch)	Health Economics and Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur Health Economics and Management, Institut für öffentliche Finanzen und Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Health Economics and Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Current Issues in Healthcare" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	<p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung quantitative Modelle der Gesundheitsökonomik erschließen und verschiedene Konzepte vergleichen. Die Studierenden sind ferner befähigt, die Preisbildung in ausgewählten Teilmärkten des Gesundheitswesens kritisch zu beurteilen. Sie begreifen die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe in Teilmärkten und bewerten bspw. Strategien pharmazeutischer Unternehmer und der Gesetzlichen Krankenversicherung bei der Preisbildung für neuartige Therapien. Die Studierenden können mit Hilfe von wissenschaftlichen Studien selbständig aktuelle Probleme des Gesundheitswesens hinterfragen und Lösungsansätze präsentieren sowie argumentativ verteidigen. Die Studierenden können aktuelle Themen des Gesundheitswesens auswerten und in den Dialog mit Experten des Gesundheitswesens treten und Managementprobleme einordnen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Finanzierung des Gesundheitssystems - Analyse des Wettbewerbs und der regulatorischen Rahmenbedingungen - Preisbildung im stationären und ambulanten Sektor - Zulassung und Markteintritt von Arzneimitteln - Wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen im Gesundheitswesen, bspw. gesundheitsökonomische Bewertung von digitalen Gesundheitsanwendungen oder neuartigen Therapien - Ableitung der Interessen der einzelnen Akteure und Diskussion mit Experten des Gesundheitswesens <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Health Economics and Management" (2SWS)
	Seminar "Current Issues in Healthcare" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1502	Wahlpflicht

Modultitel	Public Management und Public Governance
Modultitel (englisch)	Public Management and Public Governance
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Public Management, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Public Management and Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Current Issues in Public Sector Reform and Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (ab 2023/2024)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance abgrenzen und in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen. - Die Studierenden können die analytische und die normative Dimension von Public Management und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden. - Sie sind ferner befähigt, die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für ein modernisiertes Verwaltungsmanagement und eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kritisch zu hinterfragen und hierzu Stellung zu beziehen. - Die Studierenden können das erworbene theoretische Wissen für die Analyse aktueller Themen und Handlungsfelder im öffentlichen Sektor nutzen und problemorientierte Lösungsansätze erarbeiten, präsentieren und argumentativ verteidigen. - Die Studierenden sind durch das erworbene Wissen dazu befähigt, eigene Transferleistungen zu erbringen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgangslage und Modernisierungsbedarf im öffentlichen Sektor - Politisch-administrative Rahmenbedingungen für die Modernisierung des öffentlichen Sektors, Konzept des Policy Making, Verwaltungsrationalitäten und -handeln im Kontext der Verwaltungsmodernisierung - Theorie, Konzept und kritische Würdigung des New Public Management als Reformparadigma, unter besondere Berücksichtigung ausgewählter Reformelemente (u.a. Organisationsmanagement, Personalmanagement, betriebswirtschaftliche Steuerungskonzepte) - Governance-Theorien, internationale Entwicklungen in der Public Governance, Hybride Governance-Modelle - Das Modell des Gewährleistungsstaates und dessen Implikationen für die

Organisation öffentlicher Aufgaben

- Formen der institutionellen Ausdifferenzierung des öffentlichen Sektors, Analyse institutioneller Wahlmöglichkeiten und Kooperationsvarianten
- Rolle der öffentlichen Wirtschaft in ausgewählten Infrastrukturbereichen, Besonderheiten der Steuerung öffentlicher Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im öffentlichen Sektor sowie neue Handlungsfelder (z.B. digitale Transformation, Nachhaltigkeit, neue Konzepte zur Gestaltung einer zukunftsorientierten Daseinsvorsorge)

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Public Management and Public Governance" (2SWS)
	Seminar "Current Issues in Public Sector Reform and Governance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2101	Wahlpflicht

Modultitel **Big Data and Smart Cities****Modultitel (englisch)** Big Data and Smart Cities**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Big Data and Smart Cities" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Seminar mit Übungsanteil "Big Data and Smart Cities" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden können die Bedeutung der Datenwissenschaft, um Städte effizienter und nachhaltiger zu managen, reflektieren. Sie sind eigenständig in der Lage, große Datenmengen zu analysieren, wie z.B. Daten zur Bevölkerungs- und Immobilienpreisentwicklung, Daten zur Luftverschmutzung oder zu Verkehrssystemen. Sie können Methoden der statistischen Datenanalyse und des maschinellen Lernens erläutern und diese an praktischen Fallbeispielen selbst anwenden, die Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in englischer Sprache vorzustellen und argumentativ zu verteidigen.

Inhalt

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Datenwissenschaft, um die wachsende Menge an verfügbaren Daten im Bereich des Stadtmanagements nutzbar zu machen. Themenschwerpunkte sind:

- Charakteristika großer Datenmengen im Stadtmanagement
- Traditionelle statistische Analysetechniken und lineare Prognoseverfahren
- Methoden des maschinellen Lernens (z.B. Random Forest, Neuronale Netze)
- Einführung in die Programmierung mit Python, um Methoden des maschinellen Lernens selbst anzuwenden
- Fallbeispiele, wie Smart Cities datengetriebene Ansätze nutzen
- Diskussion der Vor- und Nachteile der einzelnen datenwissenschaftlichen Methoden und ihres Einsatzes im Stadtmanagement

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul "Bau- und Planungsmanagement" (07-201-2201) belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Big Data and Smart Cities" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Big Data and Smart Cities" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Energy Economics**Modultitel (englisch)** Sustainable Energy Economics**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die Funktionsweise von liberalisierten Energiemärkten beschreiben und Maßnahmen zur Steigerung der Umweltverträglichkeit von Energieversorgungssystemen vergleichend bewerten. Sie können die wichtigsten Ansätze zur integrierten Modellierung des globalen Klimawandels beschreiben und sind dazu in der Lage, einfache Computermodelle zur Analyse klimapolitischer Fragen zu programmieren.

Inhalt

Die erste Vorlesung dieses Moduls vermittelt zunächst grundlegende energiewirtschaftliche und umweltökonomische Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz, der Gewinnung und der Umwandlung fossiler Energieträger sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Im Anschluss daran werden die erarbeiteten Konzepte in Bezug auf den deutschen Strommarkt im Kontext der nationalen Nachhaltigkeitsziele erprobt. Die zweite Vorlesung stellt verschiedene Modelle zur interdisziplinären Modellierung des globalen Klimawandels, seiner Ursachen und Folgen sowie der techno-ökonomischen Möglichkeiten, den Klimawandel zu begrenzen (sog. Mitigation), vor. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Computermodelle zur Unterstützung der klimapolitischen Entscheidungsfindung selbst erstellt werden können.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Economics" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2SWS)
	Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel Personalfunktionen**Modultitel (englisch)** Instruments of Human Resource Management**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Personalwirtschaftslehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personalfunktionen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Personalfunktionen ausführen und sie in den praktischen Kontext einordnen.

Sie sind in der Lage, ausgewählte betriebs- bzw. personalwirtschaftliche Strategien und Instrumente des Human Resource Managements auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu vergleichen, zu interpretieren und zu beurteilen. Daran anschließend können die Studierenden zu aktuellen Problemstellungen Strategien im Rahmen des Human Resource Managements einzeln und im Team zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Lösungen ableiten sowie ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren und zu verteidigen.

Inhalt

In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erlernt, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z.B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Personalfunktionen" (4SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel	Service Management
Modultitel (englisch)	Service Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Service Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Kundenzufriedenheit, Service Qualität, Service Prozesse und Kundenorientierung darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze zur Einführung und Verstärkungen der Service Orientierung in Organisationen praxisgerecht anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Kundenzufriedenheit (Modelle und Messmethoden), Service Qualität (Messung und Steuerung), Service Prozesse, Warteschlangenmodelle, Kundenbindung, Kundenorientierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Service Management" (2SWS)
	Übung "Service Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel **Energy Engineering and Management****Modultitel (englisch)** Energy Engineering and Management**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy Engineering" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energy Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy Engineering and Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können Energieversorgungstechnologien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bezug auf technologische Unterschiede sowie umweltbezogene und wirtschaftliche Aspekte vergleichend bewerten. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, die Wirtschaftlichkeit energiebezogener Investitionsprojekte zu ermitteln und als Händler auf den Energiemärkten zu agieren.

Inhalt

Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden Kosten- und Umweltaspekte erörtert. Es stellt darüber hinaus die wichtigsten Verfahren der Wirtschaftlichkeitsbewertung energiebezogener Investitionsentscheidungen vor und erläutert die Funktionsweise der Termin-, Spot- und Regelenenergiemärkte.

Im Rahmen von Übungen werden praktische Anwendungsfälle behandelt und bei Exkursionen energietechnische Anlagen besichtigt.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Engineering" (2SWS)
	Vorlesung "Energy Management" (2SWS)
	Übung "Energy Engineering and Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Computational Finance
Modultitel (englisch)	Computational Finance
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene numerischer Verfahren zur Bewältigung finanzwirtschaftlicher Probleme beschreiben und anwenden. Aufbauend auf diesem Wissen erarbeiten sie die Vor- und Nachteile ausgewählter Verfahren der numerischen Mathematik und können ihren Gebrauch in den Anwendungen der Finanzwirtschaft einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Problemstellungen bei der Bewertung von Wertpapieren mit Hilfe des Computers zu lösen.
Inhalt	<p>Im Modul „Computational Finance“ werden verschiedene Modelle des Risikomanagements sowie des Asset Pricing vor dem Hintergrund einer effizienten numerischen Auswertung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung schneller Algorithmen zur Bewertung von Optionskontrakten sein. In der Veranstaltung werden Anwendungen im Risikomanagement von Banken, Versicherungen und Energieversorgern vorgestellt.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2408	Wahlpflicht

Modultitel Banking and Financial Law**Modultitel (englisch)** Banking and Financial Law**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Vorlesung "Banking and Financial Law" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sowohl die legislativen als auch die institutionellen Merkmale des EU und US Bank- und Finanzrechts zu erklären und zentrale Unterschiede zwischen den beiden Systemen darzulegen. Die Studierenden sind fähig die wichtigsten Elemente der europäischen Gesetzgebung zu beschreiben. Dazu zählen im Besonderen die Elemente Eigenkapitalanforderungen, Bankenaufsicht, Bankenabwicklungsmechanismus, Primär- und Sekundärfinanzmärkte, Wohlverhaltensregeln, Finanzinstrumente (mit einem Fokus auf Derivate) und Marktinfrastrukturen. Des Weiteren können die Studierenden den Gesetzgebungsprozess von Finanzverordnungen - das Lamfalussy Verfahren - sowie die neuen paneuropäischen Aufsichtssysteme erläutern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Reformen des US-Finanzsystems und des Bundesaufsichtssystems für Wertpapiermärkte nach der Finanzkrise zu reflektieren. Dadurch können die Studierenden die Hauptunterschiede zwischen den beiden Systemen ableitend vertiefen. Die Studierenden können vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung der EU auf globaler Finanzebene insbesondere die Themen 1) Regulierungsdialog zwischen der ESMA und der amerikanischen SEC, 2) die Rolle der EU in der International Organization of Securities Commissions - IOSCO und 3) die Definition transnationaler Finanzstandards kritisch hinterfragen. Abschließend können die Studierenden die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften innerhalb eines europäischen Bank- oder Finanzinstituts überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen, wofür die Compliance Funktion steht und was diese bewirkt, insbesondere in Bezug auf interne Beratung und weitere Kontrollen. Aufgrund dieser Erkenntnisse können die Studierenden den Unterschied zwischen dem Bank-/Finanzsektor und anderen – weniger intensiv regulierten - Branchen zu erkennen.

Inhalt

Vor dem Hintergrund der sich rasch verändernden Vorschriften in diesem Bereich werden aktuelle, im Internet verfügbare, Artikel im Verlauf des Moduls vorgeschlagen. Neben den Artikeln ist das Buch "EU Securities and Financial

Markets Regulation", Third Edition, Oxford University Press, von Niamh Moloney sehr empfehlenswert, wenn auch nicht verbindlich.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Banking and Financial Law" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2411	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Finance**Modultitel (englisch)** Sustainable Finance**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sustainable Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Joint International Master in Sustainable Development
- M.Sc. European Financial Markets and Institutions

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul Sustainable Finance sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen nachhaltiger Investments zu beschreiben und in die Landschaft vollständiger Kapitalmärkte einzuordnen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Chancen und Risiken des Einsatzes nachhaltiger Finanzprodukte eigenständig zu identifizieren und die sich hieraus ergebenden Rendite-Risikoprofile für Investoren zu bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle regulatorische und politische Herausforderungen im Kontext nachhaltiger Finanzdienstleistungen kritisch zu analysieren, und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.

Inhalt

Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:

- Definition und Diskussion der verschiedenen Dimensionen des „Sustainable Finance“ (Sustainable Banking, Sustainable Insurance, Sustainable Investing, CSR)
- Erarbeitung und Diskussion des aktuellen Forschungsstandes zur Sinnhaftigkeit von nachhaltigen Investmentstrategien
- Carbon Finance / Climate Finance
- Regulatorische Vorgaben zu nachhaltigen Finanzprodukten
- CSR- und Nachhaltigkeitsratings
- Lehrsprache: Englisch
- Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sustainable Finance" (1SWS)
	Übung "Sustainable Finance" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2412	Wahlpflicht

Modultitel	Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance
Modultitel (englisch)	Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance sind die Studierenden in der Lage, selbständig große, unstrukturierte Datensätze aus der Finanzwirtschaft zu strukturieren und analysieren. Die Studierenden können mit gängigen Programmiersprachen und Programmpaketen (Python, TensorFlow, R, etc.) sicher umgehen und in der Veranstaltung gestellte Aufgaben eigenständig bewältigen. Die Studierenden sind in der Lage, reale Problemstellungen der Finanzwirtschaft, die sich aus großen Datenmengen im Bereich des Risikomanagement, der Asset Allocation oder der Derivatebewertung ergeben, selbständig mit modernen Hilfsmitteln des Machine und Deep Learnings zu bewerten und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Data preparation and analysis - Python - TensorFlow - Labeling - Neural Networks - Gradient-based optimization - Parsing textual data - HPC - Algo trading/Robo advisory - Loan underwriting - Fraud detection - Regulatory compliance - Automation - Predictive Analysis - Probabilistic reasoning <p>Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Artificial Intelligence & Machine Learning in Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2504	Wahlpflicht

Modultitel Marketing Research**Modultitel (englisch)** Marketing Research**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Seminar "Marketing Research" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können aktuelle Probleme im Bereich der Marketingforschung theoretisch fundiert und selbständig empirisch analysieren. Ferner sind sie in der Lage, sich mit Problemstellungen aus der Marketingpraxis kritisch auseinanderzusetzen und fundierte Lösungsansätze abzuleiten. Sie können ihren Standpunkt innerhalb eines Teams und gegenüber den Seminarteilnehmern formulieren und ihre eigenen sowie die Ideen anderer kritisch und konstruktiv wissenschaftlich diskutieren.

Inhalt

- Wissenschaftliche Problemstellungen in der Marketing- und Konsumforschung
- Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Marketing Research" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1106	Wahlpflicht

Modultitel	History of Economic Thought
Modultitel (englisch)	History of Economic Thought
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Ziel ist es, dass die Studierenden die Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen verstehen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden Argumentationsstränge unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart identifizieren und kritisch reflektieren. Ferner sind sie in der Lage historische Kontroversen des ökonomischen Denkens zu erklären. Sie sind befähigt aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen auf der Grundlage theoriegeschichtlicher Ideen zu bewerten und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.</p>
Inhalt	<p>In der Vorlesung werden alle wichtigen volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen diskutiert, von Aristoteles bis zur neoklassischen Synthese.</p> <p>Es werden Vorläufer der Volkswirtschaftslehre behandelt mit Schwerpunkt auf den mittelalterlichen Scholastikern, den Merkantilisten und den ersten Ökonomen vor Adam Smith. Es werden die wichtigsten klassischen Ökonomen wie Smith, Ricardo, Malthus, Say und Mill behandelt sowie die wichtigsten Kontroversen im 19. Jahrhundert (Industrialisierung, Geld und Banken in Großbritannien und der Aufstieg des sozialistischen Denkens). Schließlich wird die moderne Ökonomie wie die marginale Revolution, sozialistische Planungsdebatten, Keynes und Keynesianismus sowie Neoliberalismus vorgestellt.</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "History of Economic Thought" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2206	Wahlpflicht

Modultitel	Environmental and Biodiversity Economics
Modultitel (englisch)	Environmental and Biodiversity Economics
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende können die ökonomischen Ursachen und Auswirkungen von Umweltproblemen beschreiben und kritisch bewerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage allokativen Wirkungen vielfältiger Arten von Umweltproblemen im partiellen und allgemeinen Gleichgewicht zu beschreiben (u.a. Biodiversitätsverlust, anthropogener Klimawandel, Luftverschmutzung).</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe umweltökonomischer Konzepte und Methoden aktuelle Umwelt- und Biodiversitätspolitik im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Effizienz und Verteilungswirkungen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Sie sind imstande umweltökonomische Lösungsansätze (Steuern, handelbare Emissionsrechte, Umwelthaftungsrecht, ökonomische Mechanismen zur Regulierung von nonpoint-source pollution) eigenständig anzuwenden um fundierte Lösungsvorschläge für Umweltprobleme und Biodiversitätsverlust zu entwickeln. Sie können beurteilen, für welches Umwelt- und Biodiversitätsproblem welche Lösungsansätze mehr oder weniger geeignet sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltökonomische Theorie der Externalitäten und Gemeinschaftsgüter - Ökonomische Bewertung von Umweltgütern - Analyse umweltpolitischer Instrumente im allgemeinen und partiellen Gleichgewicht - Umweltpolitische Instrumente unter Unsicherheit und unvollkommener Information - Konzepte der Messung und Bewertung von Biodiversität - Umweltökonomische Ansätze des Biodiversitätsschutzes <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics werden dringend empfohlen

Literaturangabe Phaneuf und Requate (2016). A Course in Environmental Economics: Theory, Policy, and Practice
Weitere Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Environmental and Biodiversity Economics" (4SWS)
	Übung "Environmental and Biodiversity Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel	Umweltökonomik und Umweltpolitik
Modultitel (englisch)	Environmental Economics and Environmental Policy
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären. 2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ... 3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen. 4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem: <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive - Behavioural Environmental Economics - Internationale Umweltprobleme 2. Grundfragen der Umweltpolitik <ul style="list-style-type: none"> - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz) <p>Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahlpflicht

Modultitel Seminar Applied Econometrics**Modultitel (englisch)** Seminar: Applied Econometrics**Empfohlen für:** 2./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Ökonometrie**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen**

- Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.

Inhalt wechselnde Themen

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Applied Econometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1301	Wahlpflicht

Modultitel Business Innovation**Modultitel (englisch)** Business Innovation**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen**

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- Master Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden können die Grundlagen innovativer IT-basierter Geschäftsmodelle und die wichtigsten Techniken zu deren Erstellung sowie Kreativitätstechniken skizzieren und beschreiben.

Die Studierenden können Bewertungsmethoden für Business Innovationen beschreiben und mindestens eine Bewertungsmethode anwenden.

Sie sind in der Lage sich mit praxisnahen Fallbeispielen kritisch auseinander zu setzen.

Die Studierenden können problem- und lösungsorientiert eigene Business Innovation Konzepte erarbeiten und diese kommunizieren.

Die Studierenden sind in der Lage, einfache Prototypen (z.B. Mockups) zu erstellen.

Die Studierenden können sich über Ideen und die eigenen sowie die Lösungskonzepte anderer austauschen.

Inhalt Das Modul greift die in vielen Branchen zu beobachtende Transformation durch die Digitalisierung bzw. den Einsatz von Informationstechnologie (IT) auf. Die Veranstaltung umfasst die Grundlagen von Geschäftsmodellen (Typen und Modellierung), von Innovationsmanagement (Innovationstypen und –prozess), von Kreativitätstechniken (Techniken und Vorgehensweisen), von Bewertungsmethoden (einschließlich Business Plan und Business Case) und von Techniken zur Erstellung einfacher Prototypen (z. B. Mockups). Die Studierenden erarbeiten in Gruppen und nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner, eine praxisnahe Fallstudie innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas. In diesem Zusammenhang entwickeln die Studierenden ihr eigenes Business Innovation-Konzept, welches sie abschließend in einer

Präsentation vorstellen.

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-2103 absolviert haben.

Literaturangabe

- Brenner/Witte, Business Innovation, Frankfurter Allgemeine Buch 2011
- Bieger/zu Knyphausen-Aufseß/Krys (Hrsg.), Innovative Geschäftsmodelle. Springer, Berlin, 2011
- Kubicek/Brückner, Businesspläne für IT-basierte Geschäftsideen, dpunkt 2010
- Weitere Literaturhinweise folgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Innovation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1307	Wahlpflicht

Modultitel	Business Process Management
Modultitel (englisch)	Practical Seminar Business Process Management
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Process Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mittels einer Business-Process-Management (BPM)-Anwendung die Gestaltung von Prozessen methodisch von der Anforderungserhebung über die Spezifikation von Prozessabläufen bis zur Prozessimplementierung an Fallbeispielen eigenständig umzusetzen. Dabei können sie auf Basis des vermittelten Wissens zum einen praxisnahe fachliche Zielstellungen und Anforderungen für die Prozesse erkennen, systematisch spezifizieren und zueinander in Beziehung setzen. Weiterhin können sie darauf aufbauend hierarchisch strukturierte Prozessmodelle ableiten, in der BPM-Anwendung passende Aktivitätsfunktionen auswählen und orchestrieren sowie das Ausführungsverhalten und die dazugehörigen grafischen Anwenderinterfaces der einzelnen Prozessaktivitäten konfigurieren.</p>
Inhalt	<p>- Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Praxisseminar Business Process Management“: Theoretische Einführung, praktische Übung und selbständige fallbeispielbasierte Ausarbeitung zur Erfassung und Formulierung von Prozesszielen und -anforderungen, zur modellbasierten Spezifikation von Prozessflüssen, -hierarchien und -alternativen mit Zuweisung von Verantwortlichkeiten, der inhaltlichen Gestaltung von Nutzerinterfaces, der Spezifikation von Prozessnachrichten sowie der Implementierung von Service Level Agreements (SLA) und Prozessreports in einer integrierten BPM-Anwendung. Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Process Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1702	Wahlpflicht

Modultitel	Planspiel Supply Chain Management
Modultitel (englisch)	Business Game Supply Chain Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Stiftungsprofessur Wirtschaftsinformatik, insb. Informationssysteme in der Logistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Planspiel Supply Chain Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Wirtschaftsinformatik(Business Information Systems) M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden beschreiben, wie die logistischen Subsysteme Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management im Gesamtwertschöpfungssystem eines Unternehmens zusammenwirken und in gegenseitiger Abhängigkeit stehen. Die Studierenden können die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den Subsystemen analysieren, eine Strategie für das Gesamtwertschöpfungssystem entwickeln, diese in taktischen und operativen Entscheidungen auf die Subsysteme übertragen und das erzielte Gesamtergebnis bewerten.
Inhalt	Im Modul werden anhand eines virtuellen Unternehmens die Zusammenhänge zwischen logistischen Entscheidungen auf die Supply Chain deutlich gemacht. Die Teilnehmer werden in Teams unterteilt, in denen jedes Teammitglied ein eigenes Subsystem verantwortet. Unter Nutzung einer Simulationssoftware spielen die Teams sechs Runden mit ansteigender Komplexität gegeneinander, in denen strategische und taktische Entscheidungen für die logistischen Subsysteme getroffen werden müssen. Nach jeder Runde wird die aus den Entscheidungen resultierende Unternehmensgesamtp Performanz (gemessen am ROI) für jedes Teams ermittelt. Neben einem tiefen Verständnis für das Zusammenwirken logistischer Subsysteme lernen die Teilnehmer dabei Zusammenhänge zwischen einzelnen Unternehmensbereichen zu erkennen und darauf aufbauend koordiniert, synchronisierte Entscheidungen für das Gesamtunternehmen zu treffen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Planspiel Supply Chain Management" (2SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-2101	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungssysteme I - Modellierung und Management von überbetrieblichen Geschäftsprozessen
Modultitel (englisch)	Application Systems I - Modelling and Management of Cross-Company Business Processes
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können nach der Teilnahme an dem Modul die Eigenschaften und Wirkmuster des überbetrieblichen Geschäftsprozessmanagements sowie darauf aufbauende Gestaltungsmethoden für kooperative Prozesse und Unternehmensnetzwerke beschreiben und zueinander in Beziehung setzen. Darüber hinaus können sie das Vorgehen beim überbetrieblichen Prozessmanagement am Beispiel der Finanzbranche erläutern und auf Basis praxisorientierter Aufgabenstellungen konkrete überbetriebliche Problembereiche erschließen, analysieren und modellhaft abbilden. Des Weiteren sind sie in der Lage, aus einer Problemstellung unter Nutzung der im Modul erworbenen Kenntnisse eigene Lösungsansätze zu entwickeln, modellhaft darzustellen und die zu erwartenden Nutzenpotenziale zu bewerten.</p>
Inhalt	<p>- Vorlesung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)": Konzepte zu Wirkmustern und Gestaltungsmethoden für kooperative Prozesse und Unternehmensnetzwerke sowie überbetriebliche Modellierungsansätze (z. B. Geschäfts-, Prozess-, Servicemodelle).</p> <p>- Übung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)": Bearbeitung von Anwendungsfällen zur Gestaltung und Modellierung von überbetrieblichen Anwendungsfällen auf den Ebenen Strategie, Organisation und Informationssystem. Eine wichtige Anwendungsdomäne bildet der Finanzbereich mit der Financial technology (Fintech) sowie der Gestaltung von Finanznetzwerken.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)" (2SWS)
	Übung "Geschäftsprozessmanagement 2 (GPM 2)" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-4212	Wahlpflicht

Modultitel	Operatives IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement
Modultitel (englisch)	Operational IT Service Management and IT Process Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Operatives IT-Service-Management in der Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Process Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage die wesentlichen Techniken zum Umgang mit Geschäftsprozessen zusammenzufassen und zu beschreiben. Die Studierenden sind weiterhin imstande diese Techniken selbstständig auf praxisnahe Problemstellungen anzuwenden. Die Studierenden können Geschäftsprozesse bewerten und weiterführende Prozesse selbstständig vergleichen und ableiten. Darüber hinaus wird den Studierenden der prozessorientierte Lebenszyklus des IT-Service-Managements vermittelt, wobei hier insbesondere auf die Phasen des Designs, der Transition und der Operation eingegangen wird. Neben den entsprechenden Prozessen wird der Fokus auch auf Funktionen und Rollen gelegt. Somit wird ein praxisnahes Bild des Managements eines IT-Service-Providers vermittelt.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung "Operatives IT-Service-Management in der Praxis"</p> <p>Es werden die serviceorientierten Prozesse zum Management des Tagesgeschäfts eines IT-Service-Providers behandelt. So stehen verschiedenste Schritte zum Verfügbarkeits-, Kapazitäts- und Sicherheitsmanagement auf der Agenda. Darüber hinaus werden bedeutende Ansätze aus dem Bereich des Managements von Service-Level-Verträgen und Service-Katalogen thematisiert sowie Configuration-Management-Systeme als Basis für die zentralen Betriebsprozesse des Incident-, Problem- und Change-Managements dargelegt. Mit vielen Beispielen aus der Praxis werden technisch herausfordernde Konzepte (beispielsweise aus dem Bereich des Software Deployments und des Testens von IT-Services) anschaulich kommuniziert.</p> <p>Vorlesung "Business Process Management"</p> <p>Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements sowie die Orchestrierung und Choreographie von Prozessen. Es werden wesentliche Eigenschaften von Geschäftsprozessen und Architekturen zum Geschäftsprozessmanagement vorgestellt. Darüber hinaus behandelt die Veranstaltung Methodiken zur Modellierung von Geschäftsprozessen.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Operatives IT-Service-Management in der Praxis" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Business Process Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0412	Pflicht

Modultitel	Empirical Research in Business Education and Training
Modultitel (englisch)	Empirical Research in Business Education and Training
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Examples of use of qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Methoden der pädagogischen Psychologie und der empirischen Sozialforschung zu unterscheiden, gegenstands-, ziel- und bedingungsadäquat auszuwählen und anzuwenden, - Die Forschungsmethoden, ihre Anwendung in der berufspädagogischen Praxis sowie die dokumentierten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren sowie - Ein adäquates Forschungsdesign bezogen auf Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozesse im Kontext beruflicher Bildung selbstständig sowie in einem Team zu entwickeln bzw. kritisch zu bewerten.
Inhalt	<p>Ansätze und Forschungsmethoden der pädagogischen Psychologie, der Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation, Reflexion eines Forschungsvorhabens bzw. einer Forschungsfrage; vertiefte, methodische Kenntnisse zur Datenerfassung und -auswertung sowohl qualitativer als auch quantitativer Art; Datenschutz</p> <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Keine</p> <p>Es wird empfohlen, vorab das Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" zu belegen.</p>
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (2SWS)
	Übung "Examples of use of qualitative and quantitative methods for researching professional situations and teaching-learning processes" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0416	Wahlpflicht

Modultitel	Berufliche Orientierung und Berufswahl
Modultitel (englisch)	Professional Orientation and Choice of Profession
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische, programmatische und konzeptionelle Grundlagen der Beruflichen Orientierung sowie der Berufswahl zu erläutern und mit Blick auf eine nachhaltige Berufliche Bildung anzuwenden sowie - Ihre vertieften wissenschaftlich fundierten Kenntnisse zur Entwicklung der Arbeitswelt und ihrer Folgen für den Prozess der Beruflichen Orientierung und Karriereplanung zu erläutern und kritisch zu reflektieren.
Inhalt	<p>Methode der berufswissenschaftlichen Arbeitsanalyse; Arbeit und Arbeitswelt im Wandel; Berufliche Orientierung und Diagnostik, Berufswahltheorien; Didaktik, Methodik und Instrumente der Beruflichen Orientierung; Reflexion eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten, Karriere-Coaching und Potenzialanalyse; Förderung von Benachteiligten in der Beruflichen Orientierung, Übergang von Schule zum Beruf als gesellschaftliche Herausforderung und professionelles Handlungsfeld; Bewältigungsstrategien von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Übergang in die Erwerbstätigkeit und deren biographische Rekonstruktion</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2SWS)
	Seminar "Berufliche Orientierung und Berufswahl" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1234	Wahlpflicht

Modultitel Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung**Modultitel (englisch)** Current Issues in Business Taxation**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen**

- Seminar "Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung im Hinblick auf ihren steuersystematischen und betriebswirtschaftlichen Problemgehalt eigenständig zu analysieren und ihre Standpunkte zu formulieren. Ferner können sie sich über neue wissenschaftliche Themenstellungen kritisch austauschen.**Inhalt** Aktuelle Probleme der Besteuerung, die sich auf das Design von Steuersystemen beziehen, wie z.B.: Verlustverrechnung, Veräußerungsgewinnbesteuerung, Definition der steuerlichen Bemessungsgrundlage, Einfluss der Besteuerung auf die Eigenkapitalbasis oder Fremdkapitalausstattung, Verlagerung von Steuersubstrat, Steuerbelastungen von Investitionen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (07-201-1216)**Literaturangabe** Theisen, Manuel René. "Wissenschaftliches Arbeiten." Technik, Methodik, Form (2011), Fachliteratur abhängig vom Themenschwerpunkt, Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2102	Wahlpflicht

Modultitel	Socio-Economic Aspects of Urban Development
Modultitel (englisch)	Socio-Economic Aspects of Urban Development
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar mit Übungsanteil "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die Entwicklung von Städten weltweit unter sozio-ökonomischen Aspekten analysieren. Sie können Unterschiede im Einkommen und Lebensstandard zwischen Stadtvierteln sowie zwischen Städten und ländlichen Gebieten messen und kritisch reflektieren.</p> <p>Sie sind befähigt die Bedeutung von wirtschaftlichen Strukturen und Transformationsprozessen für die Entwicklung von Städten darzustellen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die fortschreitende Urbanisierung in Entwicklungsländern und die Implikationen des Klimawandels für die Stadtentwicklung zu analysieren und reflektieren. Sie kennen aktuelle Forschungserkenntnisse zu diesen Themen und können eine eigene Datenanalyse durchführen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in englischer Sprache vorzustellen und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die sozio-ökonomischen Aspekte der Stadtentwicklung basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen.</p> <p>Themenschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsstrukturen und Firmencluster - Bezahlbarer Wohnraum und Gentrifizierung - Sozio-ökonomische Ungleichheit zwischen Stadtvierteln sowie zwischen Stadt und Land - Lebensverhältnisse in Städten weltweit - Urbanisierung und Landflucht in Entwicklungsländern - Herausforderungen des Klimawandels für die Stadtentwicklung in Städten weltweit <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Socio-Economic Aspects of Urban Development" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2230	Wahlpflicht

Modultitel Modelling in Resources Management**Modultitel (englisch)** Modelling in Resources Management**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Advanced Topics in Energy System and Agent Based Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Im Rahmen der wissenschaftsbasierten Beratung energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Entscheidungsträger spielen computerbasierte Verfahren eine zunehmend wichtiger werdende Rolle. Die Studierenden können vor diesem Hintergrund die wichtigsten Ansätze zur Modellierung von Energieversorgungssystemen beschreiben, ihren zulässigen Anwendungsbereich abgrenzen und deren Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, einfache Computermodelle zur Analyse energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Fragen zu programmieren sowie exemplarisch anzuwenden.

Inhalt

Die Vorlesung stellt verschiedene Energiesystemmodelle, Energiewirtschaftsmodelle und agenten-basierte Modelle zur Unterstützung der energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Entscheidungsfindung vor. Nach der Präsentation der entsprechenden Operation Research Methoden werden beispielhafte Ergebnisse verschiedener Energieoptimierungsmodelle diskutiert. Darüber hinaus wird in den Übungen aufgezeigt, wie Computermodelle zur Unterstützung der energiewirtschaftlichen oder energiepolitischen Entscheidungsfindung selbst erstellt werden können. Das Seminar umfasst Vorträge zu fortgeschrittenen Aspekten der energiewirtschaftlichen Modellierung. Darüber hinaus werden die Studierenden mit der Anwendung von innovativen Instrumenten zur computerbasierten Beratung energiewirtschaftlicher und energiepolitischer Entscheidungsträger vertraut gemacht.

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)
	Übung "Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)
	Seminar "Advanced Topics in Energy System and Agent Based Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2407	Wahlpflicht

Modultitel	Operationelles Risikomanagement
Modultitel (englisch)	Operational Risk Management
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Operationelles Risikomanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul Operational Risk Management sind die Studierenden in der Lage die Ausprägungen des operationellen Risikos in Kreditinstituten und Finanzunternehmen zu beschreiben, sowie die Steuerungsmöglichkeiten und aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu dieser Risikoart zusammenzufassen. Weiterhin sind die Studierenden fähig, die besonderen aktuellen Drohpotenziale (u.a. IT-Risiken und Conduct Risk) anhand von Fallstudien eigenständig zu identifizieren und die unterschiedlichen regulatorischen und bankinternen Maßnahmen zur Risikobegrenzung abzuleiten. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Herausforderungen der Finanzwirtschaft zu diesem Thema kritisch zu hinterfragen, sich mit Fachvertretern über aktuelle Debatten auszutauschen und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze in neuen Fragestellungen zu reflektieren und direkt anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse der Risikoart operationelles Risiko anhand wesentlicher Schadensfälle und Drohpotenziale für den Finanzsektor - Aufsichtsrechtliche Behandlung des operationellen Risikos - Eigenkapitalregulierung für Banken: Geltende Regelungen nach Basel II und Neuregelungen nach Basel III - Vorgaben zur OpRisk-Steuerung und bankinterner Kapitalunterlegung ("Säule", u.a. MaRisk, BAIT & Leitfäden zur Risikotragfähigkeit) - Weitere Möglichkeiten zur Steuerung des operationellen Risikos: Stresstesting, Notfall- / Sanierungsplanung sowie weitere Instrumente - Operationelles Risiko in Nichtbanken: Besonderheiten der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Buchmüller/Igl/Röhrig (2019): Handbook of EU Banking Regulation: Implementation of the New Basel Accord into European Banking Law and

Supervisory Practice in the Single Supervisory Mechanism, erscheint in englischer Sprache im 2. Halbjahr 2019, C.H.Beck, Hart, Nomos

Buchmüller/Haas/Beekmann (2019): Die neue OpRisk-Regulierung der Banken. Die aktuellen und zukünftigen Anforderungen nach Säule I, II und III im Überblick“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019

Buchmüller/Hellstern (2019): Regulierung von IT-Risiken in Banken. Aufsichtliches Rahmenwerk für die Digitale Transformation – Hilfestellung für die Praxis“, erscheint im Schaeffer-Poeschel-Verlag, Q2 2019

Buchmüller/Igl, Hrsg. (2019) Handbuch ICAAP/ILAAP. Die Neuen Vorgaben zur Risikotragfähigkeit von EZB und BaFin, Bank-Verlag, Januar 2019

Buchmüller/Pfeifer, Hrsg. (2019): MaRisk Interpretationshilfen“, 5. Auflage, Finanz Colloquium Heidelberg, Mai 2018, Herausgeber

Buchmüller (2018): Kommentierung der Sanierungsplanvorgaben in § 13 SAG sowie im Entwurf der MaSanV und im geltenden MaSan-Rundschreiben, in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften, Schäffer-Poeschel Verlag, Ergänzungsband, November 2018, S. 46-82

Buchmüller/Beekmann (2017): Kommentierung der operationelles Risiko betreffenden Regelungen in Art. 312-324 CRR und § 20 SolvV (beides mit Frank Beekmann, BaFin) in: Luz/Neus/Schaber ua (Hrsg.), KWG und CRR, Kommentar zu KWG, CRR, SolvV, WuSolv, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften 2017, Schäffer-Poeschel Verlag, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2015, zuletzt aktualisiert im 3. elektronischen Update, 2017

Weitere Literaturangaben werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)
	Übung "Operationelles Risikomanagement" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2413	Wahlpflicht

Modultitel	Quantitative Risk Management
Modultitel (englisch)	Quantitative Risk Management
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Quantitative Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Quantitative Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Quantitative Risk Management sind die Studierenden in der Lage, selbständig reale Finanzmarktdatensätze zu analysieren und aus diesen zusammengestellte Investitionen auf ihr Risikoprofil hin zu untersuchen. Die Studierenden kennen die wichtigsten Hilfsmittel der multivariaten Statistik und der Zeitreihenanalyse und können diese sicher am Computer einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, reale Problemstellungen des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements selbstständig zu bewerten und zu lösen.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Types of data and descriptive and inferential statistics - Statistical distributions and processes - Monte Carlo simulation - Time series analysis - Sources of risk - Risk measures - Risk forecasting and backtesting - Extreme value theory <p>Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Risk Management" (1SWS)
	Übung "Quantitative Risk Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Wahlpflicht

Modultitel Advanced Microeconomics**Modultitel (englisch)** Advanced Microeconomics**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen • E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

 • Übung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Volkswirtschaftslehre

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungs- Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
punkten Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Wahlpflicht

Modultitel	International Economics
Modultitel (englisch)	International Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
Inhalt	<p>Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkurs-theorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1402	Wahlpflicht

Modultitel	Spatial Econometrics
Modultitel (englisch)	Spatial Econometrics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spatial Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Spatial Econometrics" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen den Umgang und die Anwendung empirischer Methoden entlang der drei Dimensionen explorative, deskriptive und konfirmierende Datenanalyse mit einem Fokus auf räumliche Daten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, ökonomische Phänomene im Raum zu identifizieren und räumliche Daten zu operationalisieren. Dazu zählt, ökonomische wie statistische Theorieansätze mittels Programmierarbeiten zusammenzuführen unter Einsatz der statistischen OS-Software R wie auch mit Hilfe sog. High-Performance Computing. Insbesondere kartographische Darstellungen wirtschaftswissenschaftlicher Daten werden von den Studierenden sinnvoll und gezielt eingesetzt. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden die deskriptive und konfirmierende Datenanalyse anwenden und empirische Zusammenhänge sowie das Testen entsprechender Hypothesen mit den Instrumenten der schließenden Statistik und die statistische Spezifikation empirischer Modelle für räumliche Daten selbstständig umsetzen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihre Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Umfeld zu präsentieren und diese argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung räumlicher Verteilungen mit Histogrammen und Kerndichten - Räumliche Statistik und Ökonometrie - Random-Fields-Analyse und -Modellierung - Angewandte räumliche Datenanalyse mit R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Spatial Econometrics" (2SWS)
	Übung "Spatial Econometrics" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahlpflicht

Modultitel	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Modultitel (englisch)	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2207	Wahlpflicht

Modultitel	Economics of Natural Resource Use and Conservation
Modultitel (englisch)	Natural Resource Use and Conservation Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Biodiversitätsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Studierende sind mit den volkswirtschaftlichen Werten natürlicher Ressourcen vertraut. Sie können Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung natürlicher Ressourcen charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie trade-offs zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Sie können die wichtigsten Methoden und Konzepte der modernen Ressourcen- und Nachhaltigkeitsökonomik anwenden, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen (z.B. Wälder, Fischerei, Biodiversität), und ihren Schutz für zukünftige Generationen zu berechnen. Studierende können Ursachen für Übernutzung erklären. Sie können bewerten welche ökonomischen Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes sinnvoll anzuwenden sind.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung erneuerbarer natürlicher Ressourcen (u.a. Waldwirtschaft, Fischerei) - Ökonomische Analyse der Übernutzung natürlicher Ressourcen und des Biodiversitätsverlusts - ökonomische Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes - Nutzung nicht-erneuerbarer Ressourcen - Theorie "grünen" Wirtschaftswachstums - Nachhaltigkeitsökonomik <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Advanced Microeconomics und Advanced Macroeconomics werden dringend empfohlen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Natural Resource Use and Conservation Economics" (4SWS)
	Übung "Natural Resource Use and Conservation Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien der Finanzintermediation
Modultitel (englisch)	Theory of Financial Intermediation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.
Inhalt	Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein. Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik
Modultitel (englisch)	Topics in Monetary Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind in der Lage, das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben.
Inhalt	Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahlpflicht

Modultitel	Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik
Modultitel (englisch)	Public Finance - Distribution and Stability
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.
Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahlpflicht

Modultitel	Growth and Development: Theory
Modultitel (englisch)	Growth and Development: Theory
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Growth and Development: Theory" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die empirische Ausgangslage hinsichtlich wirtschaftlicher Entwicklung / Unterentwicklung von Volkswirtschaften erklären. Durch die gemeinsame Diskussion von prominenten Forschungsbeiträgen sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Konzepte und Theorien, die eine strukturierte Analyse von persistenter wirtschaftlicher Unterentwicklung ermöglichen, zu erarbeiten. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden imstande, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen, indem sie vereinzelt Forschungsbeiträge numerisch auswerten, um den spezifischen Erklärungsgehalt von Forschungsbeiträgen fundiert einschätzen zu können. In diesem Kontext können sie Grenzen des jeweiligen Erklärungsansatzes kritisch diskutieren.</p>
Inhalt	<p>(1) Empirische Fakten und grundlegende Konzepte; (2) Neoklassisches Wachstum: Kapitalakkumulation und Konvergenz; (3) Endogenes Wachstum: Bildung und technologischer Fortschritt; (4) Multiple Gleichgewichte und Armutsfallen; (5) Ungleichheit: Einkommen und Vermögen; (6) Institutionen (Eigentumsrechte); (7) Kapitalmobilität und Migration</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Growth and Development: Theory" (2SWS)
Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Growth and Development: Theory" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahlpflicht

Modultitel Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Modultitel (englisch)** Seminar on Economic Theory: Macroeconomics**Empfohlen für:** 3./4. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** unregelmäßig**Lehrformen**

- Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.**Inhalt** wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik

Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul (07-202-2101)**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Research Questions in Business Information Systems
Modultitel (englisch)	Research Questions in Business Information Systems
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement und Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Research Questions in Business Information Systems" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage aktuelle Forschungsschwerpunkte der Wirtschaftsinformatik zusammenzufassen und zu beschreiben.</p> <p>Die Studierenden sind imstande die erworbenen Kenntnisse bei der Gestaltung, Analyse und Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten selbstständig anzuwenden und eigene forschungsorientierte Arbeiten zu verfassen. Daran anschließend können sie ihre Forschungsergebnisse erklären und argumentativ verteidigen sowie kritisch reflektieren. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, neue Forschungsaufgaben mit geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Weiterhin können sie sich weiterführende Informationen zu den aktuellen Themen im Bereich Informationsmanagement und Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung beschaffen und diese in praxisnahen Problemstellungen anwenden.</p>
Inhalt	Erstellung einer Hausarbeit zu einer aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Informationsmanagement oder Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung. Die aktuellen Themen werden auf der Internetpräsenz des Instituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-203-3292 "Service Science" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Research Questions in Business Information Systems" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1308	Wahlpflicht

Modultitel	Dezentrale Anwendungssysteme und Plattformen
Modultitel (englisch)	Distributed Application Systems and Platforms
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Dezentrale Anwendungssysteme und Plattformen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können nach der aktiven Teilnahme am Modul die fachlichen Funktionalitäten und Begriffsabgrenzungen dezentraler Architekturen, und dabei insbesondere von Blockchain- und Distributed-Ledger-Technologien (DLT) benennen und erklären. Sie können die Auswirkungen anhand geeigneter theoretischer Modelle erklären sowie kritisch vergleichen und bewerten. - Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, erlerntes Detailwissen auf die Lösung praxisnaher Problemstellungen zu übertragen, diese selbständig im Rahmen eines Prototyps darzustellen und daraus eine Nutzenargumentation sowie Handlungsempfehlungen abzuleiten. Ihre Ergebnisse können sie reflektieren und argumentativ verteidigen.
Inhalt	Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul ein aktuelles Themengebiet im Bereich der dezentralen Anwendungssysteme und Plattformen, deren Realisierung innovative Blockchain- und Distributed-Ledger-Technologien erlauben. Im Sinne der Wirtschaftsinformatik untersuchen die Studierenden das innovative Potenzial gegenüber bestehenden Ansätzen und illustrieren die Anwendung anhand einer prototypischen Umsetzung. Die Bearbeitung erfolgt anhand bestehender Literatur und Praxisbeispiele.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Dezentrale Anwendungssysteme und Plattformen" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-3101	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungssysteme II - Überbetriebliche Anwendungssysteme
Modultitel (englisch)	Application Systems II - Cross-Company Application Systems
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Enterprise Systems 2 (ES 2)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Enterprise Systems 2 (ES 2)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aufgaben und Gestaltungsbereiche des E-Business (z. B. elektronische Märkte, Customer Relationship Management, Supply Chain Management, Standards) strukturiert darzustellen, konkrete Anwendungsszenarios zu entwickeln sowie den Auswirkungs- und Verwendungszusammenhang dieser Systeme zu beurteilen. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden dabei die Bereiche des E-Commerce sowie der Financial Technology (Fintech). Die Studierenden können die Aspekte der überbetrieblichen Integration in diesen Bereichen beschreiben und darauf aufbauend branchenspezifische Anwendungssysteme (z. B. Kernbankensysteme, Frontendsysteme) sowie deren zugrundeliegende Architekturen (Prozessarchitekturen, Applikationsarchitekturen) erläutern.</p>
Inhalt	<p>- Vorlesung "Enterprise Systems 2 (ES 2)": Aufgaben und Gestaltungsbereiche des E-Business (E-Commerce, Supply Chain Management, elektronische Märkte und Plattformen)</p> <p>- Übung "Enterprise Systems 2 (ES 2)": Praktische Einführung und Anwendung in E-Business-Anwendungsszenarios und -systeme, u.a. am Beispiel von Anwendungen in der Finanzindustrie</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Enterprise Systems 2 (ES 2)" (2SWS)
	Übung "Enterprise Systems 2 (ES 2)" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0413	Pflicht

Modultitel	Betriebspädagogisches Praktikum
Modultitel (englisch)	Company Educational Internship
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Betriebspädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Blockpraktikum "•Betriebspädagogisches Blockpraktikum" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika der betrieblichen Unterweisung im Hinblick auf organisatorische Rahmenbedingungen, idealtypische Methoden sowie Analyseinstrumente und Beurteilungssysteme zu benennen und zu beschreiben - Lehr-Lern-Angebote der betrieblichen Unterweisung mit Hilfe der das Praktikum betreuenden Fachkräfte lerneradäquat vorzubereiten, mit dem Ziel, nachhaltige Bildung umzusetzen und zu reflektieren sowie - Verschiedene Kompetenzen und deren Förderung voneinander abzugrenzen und sich derer Interdependenzen bewusst zu sein.
Inhalt	Spezifika betrieblicher Unterweisung; methodische und mediale Werkzeuge für den Einsatz in Unterweisungssituationen; Fach-, Sozial-, Personal- und Methodenkompetenz: Abgrenzung und Zusammenspiel; fachdidaktische Prinzipien, Beobachtungskriterien und Beobachtungsbogen; Analyse und Reflexion einer Unterweisungssituation; Erstellen einer Makro-, Meso- und Mikroplanung unter dem Fokus nachhaltiger Bildung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (07-204-0411)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Betriebspädagogik" (2SWS)
	Blockpraktikum "•Betriebspädagogisches Blockpraktikum" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-305-2202	Wahlpflicht

Modultitel	Material Flow Management
Modultitel (englisch)	Material Flow Management
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur Bioenergiesysteme
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Material Flow Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Material Flow Management" können die Studierenden Systemelemente von erneuerbaren Versorgungssystemen benennen und einordnen. Sie sind mit Konzepten des Energie- und Stoffstrommanagement und dessen Anwendungsgebieten (z.B. Carbon Footprint, Nachhaltigkeitsverordnung der EU) vertraut. Sie sind in der Lage Methoden der Lebenszyklusanalyse für Produkte, Prozesse, Dienstleistungen (Scope, Systemgrenzen, Bilanzierung, Bewertung) selbstständig anzuwenden und Bilanzierungsergebnissen wissenschaftlich zu interpretieren. Darüber hinaus können Sie verschiedene Ansätze der Bioökonomie kritisch diskutieren.
Inhalt	<p>Das Modul wird im Rahmen von Vorlesungen und Übungen durchgeführt. Überblicksartig werden die verschiedenen Ansätze zum Stoffstrommanagement vermittelt und die Theorie zur Materialbilanzen vorgestellt und geübt. Wegen der vielfältigen Anwendungsgebiete (Carbon Footprint, Nachhaltigkeitsverordnung der EU) - wird Ökobilanz vertieft betrachtet dazu werden die einzelnen Schritte in Theorievorlesungen behandelt und danach mit zu lösenden Beispielen und Fallstudien, angewendet und reflektiert. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele für das Stoffstrommanagement analysiert und diskutiert.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Material Flow Management" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2414	Wahlpflicht

Modultitel	Chinese Financial Law
Modultitel (englisch)	Chinese Financial Law
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung "Chinese Financial Law" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • Staatsexamen Rechtswissenschaft • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Die Studierenden können gesetzgebende und institutionelle Merkmale des chinesischen Finanzrechts beschreiben. Sie sind in der Lage, die Entwicklung der Wertpapierregulierung in der Volksrepublik China und deren Weiterentwicklung seit den 1980er Jahren sowie die öffentliche Aufsichtsstruktur der chinesischen Wertpapiermärkte in Verbindung mit seiner mehrstufigen Steuerung zu erklären. Im Rahmen des Moduls werden sich die Studierenden mit regulierten Unternehmen und deren Merkmalen sowie Unterschieden auseinandersetzen. Durch die Bearbeitung von praxisorientierten Fallstudien sind die Studierenden befähigt, die gesteigerte Relevanz der Volksrepublik China (PCR) in der länderübergreifenden Regulierung, insbesondere im Kontext der Rolle, die die CSRD innerhalb der International Organization of Securities Commissions (IOSCO) trägt, kritisch einzuordnen.</p>
Inhalt	<p>Das Modul ist entsprechend folgender Themen ausgerichtet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die Entwicklung des chinesischen Finanzrechts 2) Die Aufsichtsstruktur der chinesischen Finanzmärkte Exchange (SAFE) der PBoC verantwortlich für den Entwurf von Regeln und Richtlinien, die die Devisen und Devisenreserven regeln. Der Fokus liegt auf der CSRC. 3) Die mehrstufige Steuerung der Wertpapierverordnung der Volksrepublik China. 4) Regulierte Unternehmen: 5) Öffentliche Vollstreckung 6) Private Vollstreckung. 7) Veröffentlichung von Informationen 8) Insider Handel 9) Die Volksrepublik China in der länderübergreifenden Regulierungsarena <p>Lehr- und Prüfungssprache: Englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Chinese Financial Law" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Wahlpflicht

Modultitel	Advanced Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Advanced Macroeconomics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.
Inhalt	<p>Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	grundlegende Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel Allokative Finanzpolitik**Modultitel (englisch)** Public Finance - Allocation**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

 • Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)

 • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

 • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)

 • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

 • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.

Inhalt Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel	International Economic Policy
Modultitel (englisch)	International Economic Policy
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques • M.Sc. European Financial Markets and Institutions
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.</p> <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage, Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.</p>
Inhalt	<p>Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2205	Wahlpflicht

Modultitel	Institutionenökonomik
Modultitel (englisch)	Institutional Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Umwelt- und Energieökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Der Kurs vermittelt ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme in wirtschaftspolitischer Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Theorien der Institutionenökonomik zu erkennen, zu interpretieren und kritisch in Bezug zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Denkschulen zu setzen. Darauf aufbauend können sie ihr Wissen für eine fundierte institutionenökonomische Bewertung komplexer praktischer wirtschaftspolitischer Probleme anwenden. Dabei sind sie in der Lage, eigene anwendungsbezogene Forschungsfragen zu entwickeln und selbständig eine geeignete Forschungsmethodik begründet auszuwählen. Für den Zweck der Untersuchung können die Studierenden selbstständig weiterführende und aktuelle Literatur recherchieren und analysieren. Die so gewonnenen Erkenntnisse können sie erläutern und kritisch interpretieren.</p>
Inhalt	<p>Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. In der ersten Hälfte des Semesters werden im Rahmen der Vorlesung die wichtigsten Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik. Zudem werden die wichtigsten institutionenökonomischen Teiltheorien (z.B. Transaktionskosten, Verfügungsrechte, Verträge bei unvollständiger Information, politische Märkte, institutioneller Wandel) beleuchtet.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Semesters im Rahmen einer Projektarbeit im Wirtschaftssystem auftauchende Problemkonstellationen und mögliche Lösungsansätze analysiert. Dabei werden institutionenökonomische Einsichten auf aktuelle Fragen des politischen Systems und der wirtschaftlichen Entwicklung angewendet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS)
	Seminar "Institutionenökonomische Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Probleme" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahlpflicht

Modultitel	Microeconometrics
Modultitel (englisch)	Microeconometrics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<input type="checkbox"/> Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul) <input type="checkbox"/> Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul) <input type="checkbox"/> Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-ausgerichteten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)
Inhalt	<p>Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle</p> <p>Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1203	Wahlpflicht

Modultitel	Data Science - Grundlagen und Anwendungen
Modultitel (englisch)	Data Science - Fundamentals and Applications
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Wirtschaftsinformatik, Insb. Informationsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Data Science" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Anwendung der Data Science" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Prinzipien des Data Mining und von maschinellen Lernverfahren zusammenzufassen und zu beschreiben. Sie werden darüber hinaus in die Lage versetzt, unterschiedliche Verfahren bzw. Algorithmen qualifiziert zu bewerten und anzuwenden. Außerdem können die Studierenden die Notwendigkeit und den Aufbau ganzer Verarbeitungspipelines mit Daten aus unterschiedlichen Quellen verarbeiten und nach bestimmten Kriterien hin analysieren.</p> <p>Ferner sind die Studierenden in der Lage, das theoretische Wissen mit praxisnahen Beispielen und mit dem beispielhaften Umsetzen von Algorithmen und Verarbeitungsstrukturen zu vertiefen, so dass sie eigenständig ein durchgängiges Beispiel entwerfen und umsetzen können.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenaufbereitung, Datenauswahl / -extraktion - Kennenlernen der Daten / Screening - Einführung in das Data Mining und Algorithmen (z.B.: apriori, k-means, k-NN) - Einführung in maschinelle Lernverfahren und Algorithmen (z.B.: svm, svr, bayes, Entscheidungsbäume) - Anwendungsmöglichkeiten <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenaufbereitung - Implementierung von exemplarischen Algorithmen - Usecase - Betrachtung / Fallbeispiel durchführen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Data Science" (2SWS)
	Übung "Anwendung der Data Science" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-203-1305	Wahlpflicht

Modultitel Social Customer Relationship Management**Modultitel (englisch)** Social Customer Relationship Management**Empfohlen für:** 4. Semester**Verantwortlich** Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Projektseminar "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Das Modul vertieft mit Social Customer Relationship Management ein spezifisches Anwendungsgebiet überbetrieblicher Informationssysteme. Die Studierenden lernen im Modul das Konzept, aktuelle Forschungsthemen, die zugrundeliegende Systemtechnologie sowie in ausgewählten Systemen unter Laborbedingungen grundlegende Konfigurations- und Integrationsmöglichkeiten kennen.

Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aufgaben, Gestaltungsbereiche, Nutzenpotenziale und Systeme des Social Customer Relationship Management als Erweiterung des Customer Relationship Management zu identifizieren und strukturiert darzustellen. Weiterhin können die Studierenden selbstständig Einsatzszenarios für Social Media im CRM anhand der vorgestellten Konzepte und Methoden entwickeln und notwendige Systeme hinsichtlich der Funktionalität gegenüber konkreten fachlichen Anforderungen bewerten sowie einsetzen. Zudem sind die Studierenden befähigt, sich in einem Team eine konkrete Fragestellung zu Anwendungsgebieten, Methoden und Prozessen des Social CRM zu erschließen, zielorientiert mit Hilfe von Social CRM Tools und Methoden zu analysieren und eigenständig wissenschaftlich fundierte Lösungsvorschläge zu entwickeln sowie diese in Form einer Präsentation vorzustellen und zu diskutieren. Im Rahmen der Teamarbeit nutzen und vertiefen die Studierenden außerdem ihre Präsentations- und Kommunikationskompetenzen.

Inhalt

- Vorlesung "Social Customer Relationship Management": Vorstellung der Ziele, Aufgaben, Gestaltungsbereiche und Systeme des Social Customer Relationship Management. Es wird außerdem auf die software-technischen Abläufe zur Integration von Social Media Plattformen mit dem CRM (z.B. Transformation und Auswertung UGC, Social Media Monitoring) sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. GDPR, Wettbewerbsrecht, Urheberrecht) eingegangen. Die Vorstellung und Diskussion von Fallstudien demonstrieren Herausforderungen und Lösungsansätze in der Praxis.

- Projektseminar "Social Customer Relationship Management":
Vertiefung und Anwendung von Methoden, Techniken oder Systemen des Social CRM in einer semesterbegleitenden Teamarbeit.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literatur erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen) 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (2SWS)
	Projektseminar "Social Customer Relationship Management (SCRM)" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0414	Pflicht

Modultitel Aktuelle Entwicklungen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Modultitel (englisch) Current Developments in the Field of Business Education and Management Training

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Forschungsprogramme, Forschungsstrategien und Forschungsdesign in der Berufsbildungsforschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Aktuelle Entwicklungen aus der wirtschaftspädagogischen Theorie und Praxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:

- Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten über Forschungsprogramme, Forschungsstrategien, Forschungsprojekte und Forschungsabläufe konstruktiv für eine berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung anzuwenden sowie
- Ihre umfassenden Kenntnisse über neuere nationale und internationale Forschungsansätze auf dem Gebiet der Beruflichen Bildung bei der Analyse und Bewertung beruflicher Praxis und gesellschaftlicher Phänomene zielorientiert einzusetzen.

Inhalt

Aufgaben der Berufsbildungsforschung und Lehr-Lern-Forschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich; Grundlagen und Kennzeichen konkurrierender Forschungsprogramme; aktuelle nationale und internationale Forschungsprojekte: Strategien, Design, Ablauf sowie Ergebnisse und deren Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis; Ethik der Forschung; Komplexe computer- und netzbasierte Lernumgebungen: Konstruktion, Implementation, Evaluation

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" (07-204-0411)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsprogramme, Forschungsstrategien und Forschungsdesign in der Berufsbildungsforschung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich" (2SWS)
	Übung "Aktuelle Entwicklungen aus der wirtschaftspädagogischen Theorie und Praxis" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftspädagogik (ab WS 2023/24)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-204-0417	Wahlpflicht

Modultitel	Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
Modultitel (englisch)	Vocational Education for Sustainable Development
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bildungspolitisch normative und interdisziplinäre Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in seiner Komplexität zu verstehen und zu reflektieren, - Bildungsangebote für eine nachhaltige Entwicklung professionell zu konzipieren, durchzuführen, zu evaluieren und zu bewerten sowie - Ihr eigenes pädagogisches und bildungsplanerisches Handeln wissenschaftlich zu begründen.
Inhalt	Historische Entwicklung, Einordnung und aktueller Stand der BNE; Beziehungen zwischen nachhaltiger Entwicklung und Bildungsprozessen sowie Ansätze zur didaktischen und methodischen Ausgestaltung; Akteure und Aktionen im Bereich BNE und Globalem Lernen; BNE-Kompetenzmodelle; Auseinandersetzen mit natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Erkenntnissen zwecks Ableitung von Zielen und Inhalten für Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen in der beruflichen Bildung in Abhängigkeit der Zielgruppe; Untersuchen und Bewerten von Nachhaltigkeitskonzepten und Lehr-Lern-Materialien von (Bildungs-)Institutionen
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Keine</p> <p>Es wird empfohlen, vorab das Modul "Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und betriebliche Unterweisungsprozesse" zu belegen.</p>
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (5 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2SWS)